

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck — P.b.b.

Eröffnungstext

Body & the Bulldogs/Skeleton Crew 60,-/70,- 70,-/80,-

Katalembentheater

Simon Fichler/Leo Lohma 30,-/40,- 40,-/50,-

Erich Fried

Leonia Turner

Bison 50,-/60,- 60,-/70,-

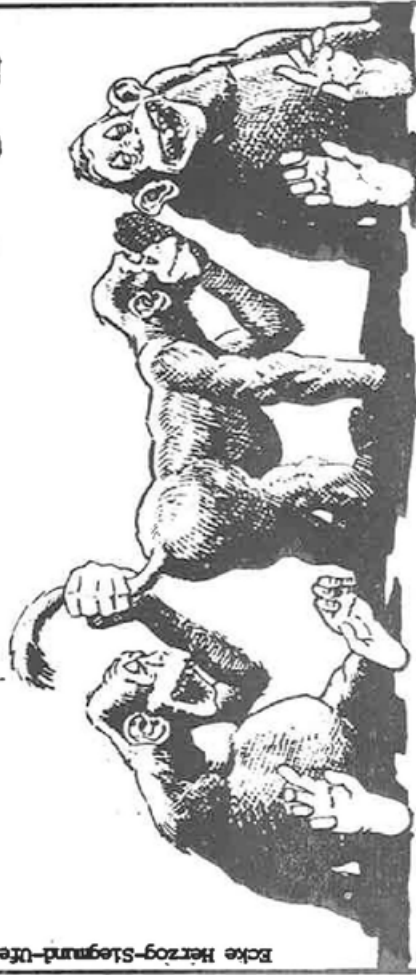
Vorverkaufsstellen:

ÖH-Sekretariat, Landesreisebüro,
KOMM, AKT (Viaduktbogen 16)

Impressum: Mediziner und Herausgeber: Hochschülerschaft an der Universität Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 7/II, 6020 Innsbruck. Herstellerin (Druck und Satz): GILM GesmbH, Mariahillstraße 48, 6020 Innsbruck.

UNIPRESS Sondernummer 5a Oktober 84

KOMM PROGRAMM OKTOBER 84



Ecke Herzog-Siegfried-Ufer/Josef-Hirn-Str.

INHALT

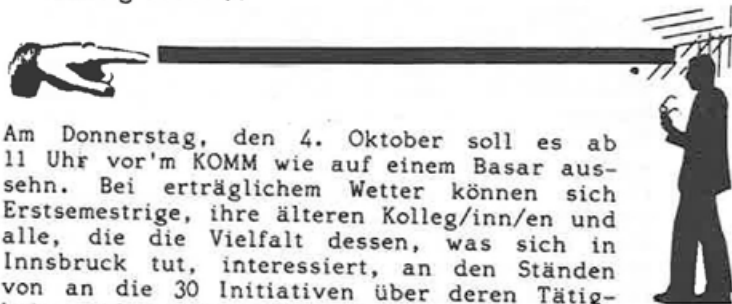
	Seite
Überblick	1
INFO-Markt (4.10.)	5
<u>MUSIK:</u>	
Body & the Buildings (4.10.)	7
Skeleton Crew (auch 4.10.)	9
TONFARBENGALA (13.10.)	19
BISCA (20.10.)	26
<u>WORTE:</u>	
ERICH FRIED (23.10.)	32
<u>THEATER, KABARETT:</u>	
Katakombentheater (10.10.) "Experimento Humano"	14
Zwei Grazer Solos (12.10.): Simon Pichler	17
Leo Lukas	18
Mus.-psycholog.Kabarett (15.10.) "Jenseits der Couch"	21
LAURIE TANNER (18.10.) "The Tiger Queen"	23
<u>außerdem:</u>	
Rec Rec	12
Trockeneis	12
Psychologenfest (5.10.)	14
Quast & Co.	20
Wahn & Sinn DISCO (27.10.)	34

Gerüchten zufolge gibts fast keine veranstaltungen mehr im KOMM, weils schlecht anschauen soll. Ich kann mir nicht erklären, wie's zu solchen Rumoren in der 'Szene' kommt.



Hier ein kleiner Überblick über unser Oktoberprogramm:

Für die, die quatschen wollen, 'nen Kaffee trinken, Bier's trinken, nur Musik hören, und für uns, damit wir uns noch etwas entspannen können, bevor's losgeht, tun wir am 2. Oktober - kurz vor zwölf - die Türscharniere ölen. Um zwölf dann verstecken wir uns, um von den zu erwartenden KOMMLer uns, um von den zu erwartenden KOMMLer Horden nicht überrannt zu werden. Ab dann ist immer von 12-15 Uhr und von 20-1.30 Uhr offen (außer Samstag u. Sonntag mittag und Montag abend).



Am Donnerstag, den 4. Oktober soll es ab 11 Uhr vor'm KOMM wie auf einem Basar aussehen. Bei erträglichem Wetter können sich Erstsemestrige, ihre älteren Kolleg/inn/en und alle, die die Vielfalt dessen, was sich in Innsbruck tut, interessiert, an den Ständen von an die 30 Initiativen über deren Tätigkeit informieren. Der Infomarkt schließt gegen 17 Uhr. Für die Hungernden und Dürstenden gibt's (ui, wie fettig) Bratwürstl' und kalorienreiches Bier im traditionellen Betongarten.

Den Abend überlassen wir zwei Bands, von denen einiges zu erwarten ist. Ab 21 Uhr sollen **'Body & the Buildings'** in die Beine gehen. Meditativer Punk, nennt es deren Schlagzeuger. Beim letzten Mal haben sie einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Um 23 Uhr dann das Schmankerl: **'Skeleton Crew'**, ein Duo aus den Staaten, **Fred Frith** und **Tom Cora**, bekannt von Plattenaufnahmen mit **Robert Wyatt**, **Brian Eno**, **Residents** und **Material**.



Freitag 5.10. ab 20 Uhr: **Psycho** und so - die Psychologen feiern ein Fest. Wer sich bis dahin erholt hat, schleppe sich her.
 Mittwoch 10.10. gibt das **Katokombentheater** aus **Wörgl** um 21 Uhr mit einer Produktion für den **'Wörgler Herbst 84 - Eigenart/Eigen-sinn'** ein Gastspiel bei uns. Das futuristische Schauspiel für Mensch und **'Roboter Experimento Humano'** dürfte nicht allein wegen dem Trockeneis, das für ein Dekorationsteil notwendig ist, zum frösteln bringen.
 Freitag 12.10. zwei Grazer Solos - **Leo Lukas** und **Simon Pichler** garantieren für Schmunzeln aber auch Stirnrunzeln. Kabarett, feinfühlig und treffend. Ein Abend für alle, die's gern ein wenig kritisch mögen.
 Samstag 13.10. Verein **Tonfarben** stellt sich vor - eine Gruppe von Leuten, die die Möglichkeit geschaffen haben, jedermanns Vorstellung von Hörbarem zu produzieren.

Verein **Cunst & Co** stellt sich vor - momentan 3 Leute, die nach Möglichkeiten suchen (Mitarbeiter/innen gesucht).



Ab 20 Uhr werden sich **Disko** und mehrere **Innsbrucker Bands** abwechseln. **Funk Taxi**, **Spick & Span**, **Asozial**, **Lauterer/Haller/Graninger** und andere werden sich mit je ein paar Songs vorstellen.

Dienstag 16.10. ab 20 Uhr. Der **KSV** veranstaltet ein Fest. Zum Feiern und informieren. Und erhofft sich zahlreiches Erscheinen. Spaß liegt haufenweise rum und Drinks gibt's auch



Donnerstag 18.10. 20.30 Uhr. Das **Innsbrucker Frauenzentrum** veranstaltet **Laurie Tenner**, eine tragikomische Performance mit dem Titel **The Tiger Queen**, ein modernes Märchen. Sie arbeitete schon mit **SHEER MADNESS** zusammen, die von ihren Auftritten im **Treibhaus** her bekannt sein dürften.

Am Samstag 20.10. 22 Uhr gibt's dann geballte Power aus **Neapel**: **BISCA**, die sich mit ihrer **Funk/Punk/Jazz-Fusion** sicher in den Gehörgängen einnisten, machen auf ihrer **BRD-CH-NL-Österreichtour** auch im **KOMM Station**.



Dienstag 23.10. 21 Uhr ein Ereignis für
Literatenfreunde: **ERICH FRIED LIEST IM
KOMM.**



Samstag 27.10. ist ein Pflichttermin für
Plattenfreaks und alle, die nicht im Schleim
der Hitparaden steckengeblieben sind. **Wahn &
Sinn**, der Schallplattenversand aus Linz, ,
der als einer der wenigen mit recommended
records gern und viel zusammenarbeitet,
wird eine Disco veranstalten, um bisher
nicht grad gängige Musik auch mal zu Gehör
zu bringen.

4



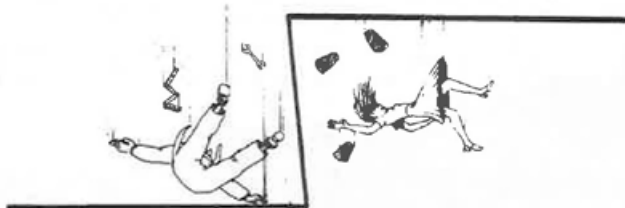
PIZZA
MOBY DICK
ADAMGASSE
Pasta Toasts Salate

Do. 4.10. 11^h - 17^h INFOMARKT

ab 21^h Konzert

Das alles gibt's in Innsbruck, zumindest
kennen wir nicht mehr (oder mensch wollte
nicht): **Frauzentrum, BdF, Frauenhaus,
EZA Laden und 3.Welt Initiativen, Gais-
mayergesellschaft, ALI, Z6, Kellertheater**
(machen eventuell ein Straßentheater), **HOSI,
Parnass Buchhandlung, türkische und iran-
ische Gruppen, Amnesty International, BDL,
Stattverein, Punx (Asozial), Stattzeitung/GIM,
Krüppelgruppe, DOWAS, und andere.**

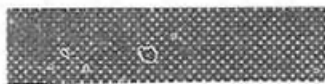
außerdem: **Tonfarben, Cunst & Co, KOMM, AKT**



Gedacht ist dieser Markt zum Informieren für
die Neuen, die Erstsemestrigen. Aber auch
alle andern sollten kommen, schauen, lesen,
sich wundern, Kontak-takte knüpfen, kurz,
sich überlegen, daß **das** doch schon ein ge-
wisses Netz ist, das einem helfen kann,
nicht vom Moloch 'Abhängigkeit von Struk-
turen' aufgesogen zu werden, der da unten
in den Betonschluchten lauert.

5

So für nebenbei gibt's den Betonbiertgarten, Livemusik (6 Stunden OFFENE BÜHNE!! Instrumente mitbringen) und diverses.



Um ca. 20 Uhr: der CINEMATOGRAPH veranstaltet den Versuch einer Freilichtvorführung (bei guter Witterung) auf die Feuermauer des dem KOMM gegenüberliegenden Hauses: Filme von Norman McLaren, ein kanadischer Pionier der Filmzeichnung.

überhaupt das Wetter: Wenn's schlecht aussieht, verlegen wir das ganze ins KOMM und in die Mensavorhalle.

Damit aber auch jene vorbeischaun, die nur bei Feschtln auftauchen, gibt's ein elektrisierendes Konzert (gar zwei) des Abends:

Do. 4.10. ab 21^h

BODY
AND THE BUILDINGS

Am Anfang war die Gruppe noch zu fünf. Saxophonist und Sänger Rupert Volz stieg jedoch nach wenigen Wochen wieder aus. Es blieben übrig: Gitarrist Manfred Faltin, Georg Voggeser (keyboards, gitarre), Hans-Jürgen 'Ritchie' Richter (Schlagzeug) und Sepp Faller (bass). Nach der alten Fußballerweisheit, die besagt, daß ein Spiel das beste Training ist, gingen die vier gleich in die vollen und absolvierten einen Liveauftritt nach dem andern. Die 'Bodies' knallten ihren Zuhörern damals schnellen, tanzbaren Pubrock um die Ohren, den sie selbst Rock n' Wave nannten. Eine ebenso zufällige Wortschöpfung wie Body and the Buildings übrigens, deren nähere Bedeutung bis heute keiner erklären will. Mit Muskelkultur hatte es laut Ritchie jedenfalls schon im voraerobischen Zeitalter nichts zu tun.



Die meisten Stücke der im 'Heute'-Studio in Illertissen produzierten Tapes stammen von Manfred Faltin. Er ist mit sechs Saiten aufgewachsen und besitzt als Konservatoriumsschüler (hört er heute nicht mehr gern) ein Gefühl für Harmonien. Er liebt einst schon Beat und Punk und hat somit Wurzeln von Chelsea (engl. Kultband) bis Tschaikowsky. Bassist Sepp Faller erlebte den Pubrock vorwiegend als Mitglied von Allgäuer Tanzkapellen, während Ritchie in Soft- und Jazz-rockgruppen trommelte, so etwa längere Zeit bei Rebekka in Augsburg. Schorsch Voggeser, der optisch jederzeit als Elvis Costello durchginge, verließ die Band, weil ihm das touren zuviel wurde.



Auch heute bestreiten die 'Bodies' bis zu 8 Gigs im Monat. Nach und nach entstanden freundschaftliche Bande mit der Familie Hesselbach (nicht die aus dem Fernsehen!) der Fred Banana Combo oder Blue China (CH) mit denen man mehrmals auf die Bühne ging. Profis möchten sie zwar nicht werden (Ritschi) aber dafür einen gut produzierten Sound abliefern. Der hat sich mittlerweile reduziert von Fullpowersongs auf ruhige, sachliche und klare Töne, die von the Cure oder XTC beeinflusst sind. Kesse Neuauflagen von Klassikern, wie Body Holly's 'Well allright' vervollständigen das Konzertprogramm. Und wenn sie einmal Althippies ärgern wollen, spielen sie ihre berühmteste 57 Sekunden Fassung von 'In-A-Gadda-Da-Vida'.

Do. 4.10. ab 23^h Skeleton Crew

Fred Frith & Tom Cora

Das Konzert der Skeleton Crew ist nach Debile Menthol, den Swans und Camberwell Now unsere vierte Zusammenarbeit mit den Leuten von Recommended Records Zürich und wiederum ein grandioses Schauspiel der 'Anderen Musik'. Ein paar erläuternde Worte zu rec-rec, die wir in unserem (vergriffenen) Juni Programm ausführlich vorgestellt haben, finden sich am Ende dieses Artikels.
Die Musiker:



Fred Frith: gittare, bass, casio, schlagzeug, gesang und selbstgebautes



Tom Cora: cello, elektrobass, gesang und undefinierbares

Tom Cora, geboren 1953 in Virginia, USA, vertiefte sich, nach Schlagzeug und Gitarre, zusammen mit Casals Schüler Louis Garcia Renart in das Cello Studium. Nebenbei studierte er türkische und osteuropäische Folklore und baute Instrumente. 1979 zog es Tom nach New York, wo nach anderen Projekten 1982 **Skeleton Crew** gegründet wurde damals noch als Trio mit dem Saxophonisten und Casiospieler Dave Newhouse.

Fred Frith, geboren 1949 in England begann bei Henry Cow, spielte auf Platten von Robert Wyatt, Brian Eno, Ivor Cutler und anderen, zupfte den Bass für die Residents, bearbeitete die Gitarre für Material und spielte Geige für Chris Stamey. Daneben hat Fred Frith über hundert Konzerte improvisierter Musik gegeben, von denen einige auch auf Platten festgehalten sind.

Skeleton Crew sind nun nicht einfach die Summe dieser beiden Musikerpersönlichkeiten sondern viel mehr. Wie man sieht ersetzen sie gemeinsam den Schlagzeuger bei gleichzeitiger Bearbeitung der restlichen Instrumente. Diese Technik führt zu einer ungewöhnlichen rythmischen Spannung und zuweilen auch zu theatralischen Einlagen, doch das ist längst nicht alles. Durch ihr gewaltiges Instrumentarium übernehmen sie sich manchmal selbst, oder die Technik macht sich selbstständig - das Element des Zufalls spielt mit - es entsteht die **Skeleton Crew**.



Alle Platten anzugeben auf denen Tom Cora und Fred Frith schon mitgespielt haben, würde hier den Rahmen sprengen. **Skeleton Crew** haben im Juni 1984 ihr erstes Album herausgebracht: **'learn to talk'**, aufgenommen im Sunrise Studio in der Schweiz, veröffentlicht in Europa von Recommended Records Zürich (rec-rec 05).



**recommended
records**
Magnusstrasse 5
8004 Zurich
Switzerland

Tel. 01/241 50 55
Telex 812 196 rrr ch

Recommended Records ist die Absicht, Musik darzustellen, die nicht selektioniert und ge-glättet ist durch markttechnische Kriterien, Musik, die auch anders ist, weil die Musiker durch diese Unabhängigkeit bis hinein in die Vertriebsstrukturen, keine Konzessionen ihres musikalischen Ausdrucks eingehen müssen. Ähnliche Organisationen gibt es auch in anderen Ländern, womit ein fein gesponnenes Netz entsteht, das dieser engagierten Musik zu einer immer breiter werdenden Öffentlichkeit verhilft.

trockeneis

das KOMM ist zwar rechtlich das referat für kultur und kommunikation der österreichischen hochschülerschaft, aber ein autonomer bereich. das heißt, alles was passiert und gemacht wird, geschieht und entscheidet sich im KOMM selbst. Das stimmt natürlich nicht ganz, bestimmte finanzielle und rechtliche Weichenstellungen finden in der öh oder an irgendwelchen politischen Stellen statt, was aber zwangsläufig ist und nicht gewollt.

größtmögliche offenheit ist zumindest anspruch. dieser anspruch wird übergangen, gefordert, belächelt in den wöchentlich stattfindenden Mitarbeiterräten. **Haushaltsrat dienstags 20 Uhr, Inhaltsrat anschließend um 21 Uhr.** wer von den letzten zwei räten einmal da war ist stimmberechtigt, so einfach ist das, oder doch wieder nicht: sensibilität bereits vorhandene Strukturen zu

sehen und zu respektieren ist notwendig. basisdemokratie ist kein elephantegehege.

das kulturprogramm wird im inhaltsrat bewerkstelligt. dort können auch ideen von leuten, die außerhalb des KOMM's stehen eingebracht werden und werden nach Möglichkeit und inhalt unterstützt. das KOMM verfügt über eine gewisse infrastruktur, die vielfältig benützt werden kann.

einmal im semester, diesmal ende november (genauer termin steht im novemberprogramm) ist eine **vollversammlung**, die sammelbecken sein soll für kritik und ideen von KOMMbesuchern, die nicht auf die wöchentlichen räte kommen können oder wollen.

für genauere informationen, z.b. für leute die mitarbeiten wollen, empfiehlt sich eine unterhaltung mit einem/r KOMMmitarbeiter/ 13 in.

IHR PARTNER FÜR BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN



Geisteswissenschaften/Sprachen
Medizin/Naturwissenschaften
Recht/Steuern/Wirtschaft/EDV
Technik/Architektur/Kunst

von 8.30 - 18.00 Uhr
durchgehend
geöffnet

WAGNER'SCHE

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG · 6021 INNSBRUCK · MUSEUMSTRASSE 4
TELEFON 05222/22316

Psychologenfest

Freitag 5.10. 20 Uhr

Fast wäre es schon Tradition geworden das alljährliche Psychologenfest, wenn da nicht diverse Flüssigkeiten auf mysteriöse Weise Löcher in unser Gedächtnis gerissen hätten. Und so können wir auch heuer wieder das faszinierende Experiment nachvollziehen, wie sich der abendliche Affe in den morgentlichen Kater verwandelt. Äußerer Rahmen ist die vom 1.-5.10. stattfindende Einführungswoche am psychologischen Institut Studienanfänger oder solche, oder solche die es noch werden wollen, sind daher ganz besonders eingeladen. Hier bekommen sie sogleich einen lebendigen Eindruck vom vielfältigen Chaos in der Psychologie. Neben Sangria und Discothek wird es noch eine ganze Menge unfreiwillige Gags geben, die wir aus verständlichen Gründen noch nicht verraten können...

KATAKOMBEN THEATER

Katakombentheater? Zwar gibt es in Wörgl keine Katakomben, doch jede Menge Eisen- und Autobahnunterführungen, Kanäle, unsinnige Betonwaben, Atombunker, Keller... Das sind die Katakomben, die unsere Urururenkel in Fremdenverkehrsprospekten als 'historische Stätten' beschreiben und zum Ziel unzähliger Vollmondspaziergänge machen werden.

Experimento humano, im unfreiwilligen Staatsdienst entstanden, ist eine fiktive Story (oder doch nicht?), in der die alte Theorie von einer (all)mächtigen Weltorganisation aufgegriffen wird. Die Genokosmopolitische Weltzentrale sendet ihre Gehilfen aus, um der Welt den Segen des ordnenden Rationalismus zu bringen. Who wins?

Experimento humano ist eine Produktion für den Wörgler Herbst 84 Eigenart/Eigensinn und wurde uraufgeführt am 23.9.84 in der Bahnhofshalle Wörgl.

EXPERIMENTO



Die Beteiligten:

Traudi Kapfinger
Sigi Spenger
Kristoph Moser

Franz Ellinger
Paul Rampl
Alexander Grabher
Hari Schönbuchner
Günther Schölzhorn

- c.h.e.f.
- Peter's Mutter
- Peter, p.e.t.e.r.,
Autor
- Gehilfe
- Gehilfe
- Gehilfe
- Gehilfe
- Gehilfe



Petra Satzinger - Maske
Seppi Hechenblaikner - Musik
Rudolph Danek - Musik

Mi.



21^h

1o. 1o.

Fr. 12.1o. 21^h

Zwei Grazer Solos:

Simon Pichler

+

Leo Lukas

Die Grazer Literaten- und Künstlerszene ist nach wie vor in aller Munde. Wenig ist seit den Tagen des Grazer Autorenkollektivs verloren gegangen.

In Graz gibt es sie noch, die sogenannte Künstlerszene (Literaten, Musiker, u.a.m.). Aus der (neuen) Reihe 'Junge Künstler aus Österreich' präsentieren wir die erste Veranstaltung: Kleinkunst aus Graz.



Simon Pichler - Die politische Zukunft Österreichs. Simon Pichler, der Ömö Pausenkasperl tritt seit einiger Zeit auch solistisch als Literat in Erscheinung. Seine Texte schildern zumeist sehr witzig, das Überleben eines steirischen Stadtindianers in seiner 'Mid-Twen-Crisis': während sich die Schulkollegen langsam in die Eltern verwandeln, vor denen sie sich immer gewarnt haben, während die große Revolution nicht stattfindet, weil keiner hingeht, während Cannabis, U-Comics und Rock n' Roll gegen Psychopharmaka, 'Basta' und New Wave offensichtlich den kürzeren ziehen, streichelt er lustvoll seine Kaputtheit. 'Moralisches', 'Sexomanisches' und lyrisches aus seiner 'politischen Ader' wird die authentische Stimme aus dem Grazer Untergrund, wie er sich selbst zu nennen pflegt, zu Gehör bringen.

Mit viel kabarettistischem Gespür führt er durch seine zwölf Schaffensperioden, die beim 'jugendlichen Romantizismus' begonnen haben und derzeit bis zu einem 'resignierten Zynismus' fortgeschritten sind.

Leo



neue Satiren
& Lieder
aus GÖTZ

Lukas



Leo Lukas - Sanfte Panik. Ein Schauspieler und Satiriker, der den direkten Kontakt mit dem Publikum zwar nicht 'immer' sucht, aber meist findet. Humorvolle sozialkritische Prosa bringt er ohne Scheu vor einer heiteren Trivialität. Über seine 'Texte und Töne zur Jahrtausendwende' können wir Gott sei's gewuzzelt jetzt schon lachen.

Pressestimmen:

...Reime, die man Wilhelm Busch an die Seite stellen möchte (Kleine Zeitung).

...aufblitzende Sätze, die sitzen, als hät ein Tucholsky sie souffliert. (Kronenzeitung).

TONFARBEN

FEST



Ein Fest zum tanzen und plaudern. es gibt Infos für Musiker, solche die's werden wollen und Zuhörer. Den ganzen Abend über gibt es Disco, Filme, Raumgestaltung. Jede Stunde gibt's besondere Einlagen diverser Musikgruppen. Es spielen:

SPICK & SPAN FUNKTAXI ASOZIAL



HALLER/LAUTERER/GRANINGER u.a.

Wir werden versuchen, solche Feste zu einer ständigen Einrichtung zu machen; sie sollen Übersicht über die heimische Musikszene schaffen und eingefahrenes Konzert-Konsum Verhalten verändern.

Sa. 13.10. ab 21^h



So...shake your ass und spitz die Ohren. 19

CUNST & CO, Verein zur Förderung, Pflege und Verbreitung künstlerischer Aktivitäten. Sitz: Innsbruck, Schöpfstraße 21, tel.: 21880 Cunst & Co wurde gegründet mit der Intention eine Werkstatt für Eigenproduktionen zur Verfügung zu haben, aber auch zur Verfügung zu stellen. Wunsch und Ziel des Vereins ist es im Austausch mit anderen, Ideen zu entwickeln und diese auch auszuführen. Wir wollen mit unseren Produktionen an die Öffentlichkeit gehn, Öffentlichkeit schaffen, unabhängig sein vom übrigen sogenannten Kunstbetrieb bzw. Kunstvertrieb. Wir wollen nicht im üblichen Geschrei von 'was ist Kunst', 'oh heere bedeutungsschwangere Kunst' mitmachen. Wir wollen nicht mal Kunst machen (höchstens Cunst), wir wollen nur ganz einfache Dinge tun, die uns gefallen, ohne großen, erhabenen Anspruch auf 'die Kunst'. Wenn wir überhaupt Kunst wollen, dann Massenkunst, Volkskunst, einfache Kunst Ein Teilbereich von Cunst&Co hat sich z.B. schon gebildet: die Siebdruckerei (Herstellung von Plakaten, Aufdrucke auf T-Shirts, usw.) Anfang nächsten Jahres planen wir eine Plakatausstellung.

Wer bei uns mitmachen will - ideenreiche, arbeitslustige Leute sind gesucht - Treffpunkt Schöpfstraße 21 z.B. am So. 6. Okt.

So long B&M

Mo. 15.10. 21^h (pünktl.)

JENSEITS DER COUCH

musikal.-psycholog. Kabarett

Die Institutsgruppe Psychologie Salzburg ist der Herausgeber des Buches 'Jenseits der Couch' (Psychoanalyse und Sozialkritik, Fischer 1984). Anlässlich des Erscheinens dieses Buches zeigen die Herausgeber eine kabarettähnliche Revue mit demselben Titel.



Der Aufhänger für die Handlung sind die Auseinandersetzungen am psychologischen Institut Salzburg, die Geschichte könnte jedoch bei Änderung der Namen an jedem anderen österreichischen Institut, an dem kritische Studenten gegen die Allmachtswünsche der Professoren Widerstand leisten, stattfinden.



Der erste, bislang einzige Psychoanalytiker auf einem psychologischen Lehrstuhl in Österreich, Prof. I.A. Caruso wurde trotz massivem Widerstand der Studenten von Prof. Urs Baumann abgelöst, einem Psychotechnokraten, ohne Bezug zur Lehre Sigmund Freuds (zur Nachfolge Caruso gab es bereits ein Kabarett).



Der neue Professor ist eigentlich Satiriker, nur weiß er das nicht. Deshalb wollte er auch beim Kabarett nicht mitspielen, und so müssen wir auch seinen Platz übernehmen.



Baumann spielt die Hauptrolle, na klar, er spielt sie auch in der Realität gern. Doch auch die anderen schwimmen bei uns im Kakau. Aber jetzt wird nichts mehr verraten außer, daß wir auch gute Musik machen. Also kurz gesagt, eine Veranstaltung nach der Devise: wenn die Professoren auch zur Zeit noch am längeren Ast sitzen, im Kabarett sind wir jetzt schon besser....

Montag 15.10.1984 21 Uhr (pünktlich!)
Eintritt: 40.-



Mariahilfstrasse 24
6020 Innsbruck
Tel. 05222-86060

Mo-Fr 9-12
15-18
Sa 9-12

Gesunde Schuhe
Gesunde Stühle
Massagegeräte
Baumwoll- Schafwoll-
Seidensocken
Fäustlinge, Kerzen...

Do. 18.10. 20³⁰
The Tiger-Queen

eine tragikomische Performance von
LAURIE TANNER



A Modern Fairy Tale

→ 23

Es war einmal...eine Königin. Diese Königin lächelte immer so, daß jeder, der sie sah, wußte wie glücklich sie war. Eines schönen Tages kam ein Prinz daher und sie wurden ein Paar. Und von nun an mußte sie noch mehr lächeln, da jeder in ihrem Land wußte, wie verliebt sie war. So lächelte sie immer weiter. Aber trotzdem war nicht alles eitel Sonnenschein. Es waren schwere Zeiten für alle; selbst die Königin besaß wenig Geld, der Prinz sogar noch weniger. Und nicht nur das; als Prinz war er es nicht gewohnt über solche Probleme nachzudenken. Daher mußte die Königin schwer arbeiten und dabei immer lächeln; eines Tages passierte es dann weil sie soviel lächelte, wurden ihre Gesichtsmuskeln starr und sie verwandelte sich in einen Tiger. Die Tigerkönigin verschlang ihren Prinzen mit zwei Bissen. Sie wird gefangen und eingesperrt und einige Jahre später aus ihrem Land und ihrer Zeit verbannt. Die Show fährt damit fort, daß die Tigerkönigin Zuflucht in einer modernen Stadt findet. Dort durchlebt sie nocheinmal ihre Vergangenheit mit dem Prinzen, der sich inzwischen in einen Fußball verwandelt hat. Sie versucht herauszufinden, wer und was sie in der Gegenwart ist, wechselt kurzzeitig ihr Geschlecht und erhält mysteriöse Befehle aus ihrer Zukunft durch ein Spielzeugtelefon, wodurch sie in ein ihr Leben bedrohendes Spiel verwickelt wird.

wird sie diese Vorstellung überleben? Diese und andere Fragen werden im Verlauf dieser One-Woman-Show beantwortet, einer Show, in der die Grenzen der geschlechtlichen Rollen untersucht werden; in der der Sache Androgynität, der Problematik des Wunsches,

zweigeschlechtlich zu sein, nachgegangen wird. Die Ausdrucksmittel, derer sich Laurie Tanner bedient, sind Körpertheater, Puppentheater, Sprache und Musik.



Laurie Tanner (San Francisco, derzeit Florenz) studierte Tanz unter anderem bei Theresa Dickenson und Adela Chu, sowie Schauspiel und Improvisation bei Iris Landsberg und Gene Crossman; weiters auf der 'De'll Arte School of Mime and Comedy' bei Carlo Mazzone-Clementi.

Sie arbeitete mit den Gruppen 'Tumbleweed Dance Company' sowie 'Sheer Madness'. Mit letzterer war sie 1982 auch auf Europatournee. Mehrere Soloprogramme in USA und Europa. Zur Zeit lebt Laurie Tanner in Florenz, wo sie Körpertheater und Improvisation unterrichtet und mit ihrem Soloprogramm und Kindertheaterprogrammen auftritt.

Sa. 20.10. 22^h

NEW PRODUCTS AND PROCESSES

Meine Lieben Damen und Herren, ho il piacere di presentarvi

i bisca

-ovvero quel che si dice la FECCIA DELL'**'UMANITA'**



-oppure da un altro punto di vista quel che s'intende per

a semiotic destroy System

(SdS)

BISCA (laut Mauritio Bezeichnung für ein illegales Kartenspiel) nennen sich fünf Neapolitaner, die alles andere als Italosound machen. Soziales Engagement ist für die Musiker eine logische Voraussetzung. Daß sie eine 'punkige' Form gewählt haben, ist einigermaßen erstaunlich, dürfte doch in ihrer Heimat ein sehr beschränkter Publikumskreis dafür sein.

Aber ihr von Punkformen abgestecktes Korsett ist äußerst durchlässig, und das erstaunliche an ihrer Musik ist weniger die Vielfalt als das schamlose Nebeneinander so unterschiedlicher Spielarten wie Jazzrock, Klassik und New Wave. Trotzdem: kein konfuses Durcheinander, nein, Sound wie aus einem Guß. Und doch, Platz für extatische Sequenzen bleibt allemal. 'Unsere Musik ist so gewaltig wie unsere Stadt Neapel', verheißt Band-leader Giancarlo Coretti.





Aus einem Interview:

...und zu eurer Musik? Bisca: Nun, im moment ist die Musik nicht mehr das wichtigste. Wir finden das hysterische Gehabe der Leute interessanter. Hysterie ist in der Tat der Schlüssel zu unserer Musik. Wir produzieren sie und die Leute reagieren darauf. Hysterie im ganzen ist auch die Erklärung für jene Momente, in denen gewaltsame

Aktionen von frustrierten Leuten begangen werden, und wir denken, daß diese Menschen wirklich frustriert und brutal sind d.h. sie sind potentielle Hysteriker. Wir versuchen diese Mechanismen aufzudecken.

Coretti: Für mich ist Hysterie ein Weg und ich bin froh hysterisch zu sein...mm, vielleicht nicht so richtig froh, aber so bin ich, und akzeptiere es als Tatsache!

Giancarlo Coretti	- git, vocals
Amedeo Vogliano	- bass
Sergio Maglietta	- sax, vocals
Bruno Esposito	- drums, vocals
Elio Manzo	- git, vocals

SDS 1984 BISCA





* AFGHANISCHE NOMADENKLEIDER *
 BAUMWOLLRÖCKE * PARKAS IN VIELEN
 FARBEN * WEISSE BLUSEN * STEPP-
 JACKEN * TÖCHER * SCHALS * SCHMUCK *

* NATURKOSMETIK * DUFTÖLE * HENNA *
 UMWELTFREUNDLICHES BRIEFPAPIER *
 CHINESISCHE TAGEBÜCHER UND VIEL
 KRIMS - KRAM MEHR

* STÄNDIG NEUE AUSGEFALLENE SACHEN *

LIEBERSTRASSE 3	MO-FR 9.30-13.30
INNSBRUCK	15.00-18.30
TELEFON 37952	SA 9.00-12.00

AUSBLICK

ein interessantes Konzert wird uns im November ins Haus stehen förmlich nach monatelangen zähen Verhandlungen - Quecksilber auf der Bühne...

23. November 21 Uhr TOTE HOSEN

Im November und Dezember wird eine Theaterreihe stattfinden u.a. mit Theaterbrett und Assunta Spissu.

Von November bis Januar werden Musikfilme zu sehen sein und Filme von Lothar Lampert und Dagmar Beiersdorf.

(Talentprobe, Reggae Sunsplash, Breaking Glass, Vagabundenkarawane, One plus One, Jubilee)

Die Vielseitige

RZK

- sämtliche Bankdienstleistungen
- Bausparkasse
- Lebensversicherung
- Reisebüro
- Baugesellschaft

Raiffeisen-
 Zentralkasse Tirol
 Innsbruck, Adami-gasse 3-7

Di. 23.10. 21^h

ERICH

FRIED

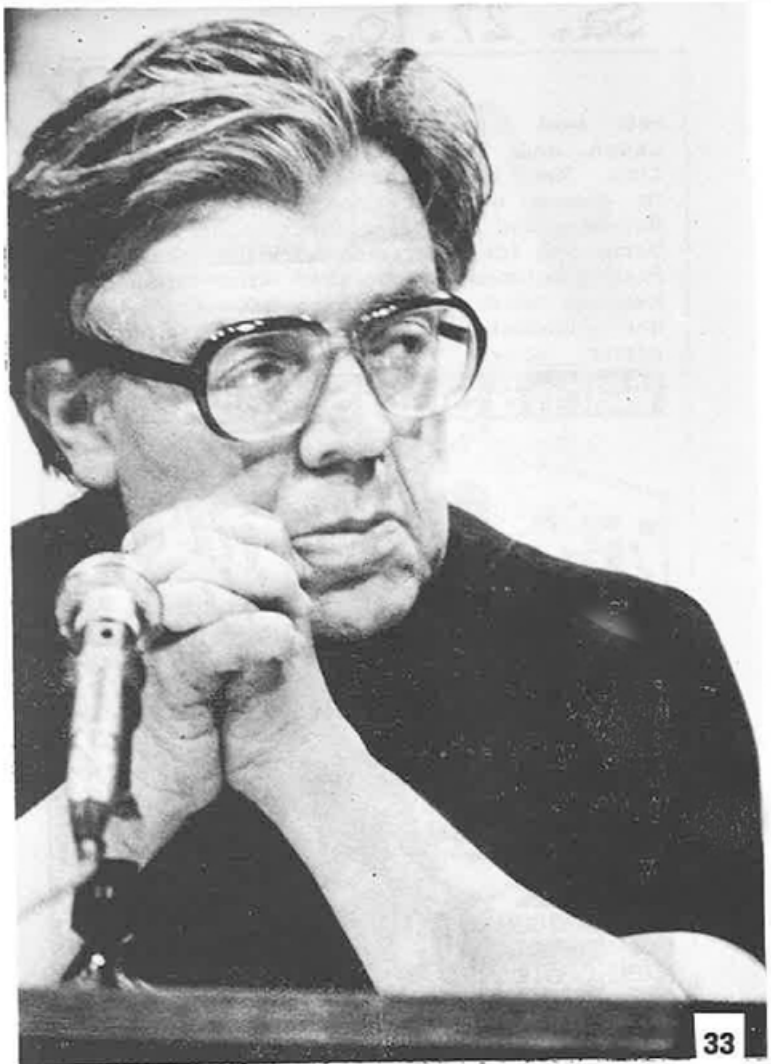
LESUNG

Erich Fried ist wohl einer der besten und bekanntesten Schriftsteller der deutschen Gegenwartsliteratur, schreibt Lyrik und Erzählungen: politisch, sozialkritisch, engagiert.

Kurzanalyse seiner Dichtung: 'In zyklischen Gedichten, Aufbau einer komplizierten gedanklichen Dialektik, die sich mit der Situation der menschlichen Emanzipation befaßt. Zunehmende Bedeutung des sozialistischen Engagements, Tendenz zur Direktheit der Aussage und zum aktuellen Protest.'

(aus Endres: Autorenlexikon der dt. Gegenwartsliteratur)

Einer von denen eben, die nicht aufgeben, die mit ihren Werken bestechen.



Sa. 27.10.
ab 21^h DISCO

Seit zwei Jahren gibt es jetzt den kleinen Laden und Plattenvertrieb **Wahn & Sinn** in Linz. Man ist dünner und weiser geworden in diesen nunmehr zwei Jahren in diesem Business und in dieser furchtbaren Luft. Damit das für Österreich wirklich einzigartige Plattensortiment auch über Linz hinaus bekannter wird, diese Disco ist die Gelegenheit Kontakte zu knüpfen mit selten gehörter, schwer erhältlicher, anderer Musik.

Wahn & Sinn Schallplatten

4o2o linz
adlergasse 8
tel. 276165

gs PSYCH



Spezialwerkstätte für Blasinstrumente

A-6020 Innsbruck
INNSTRASSE 51
Tel. (05222) 86330



Philippine Vegetarische Küche

Müllerstraße 9, Ibk. Tel. 29157

Öffnungszeiten: 11.30 bis 14.00 und
18.00 bis 23.00 Uhr

Ein weiteres, neues Sozialprojekt des Z6

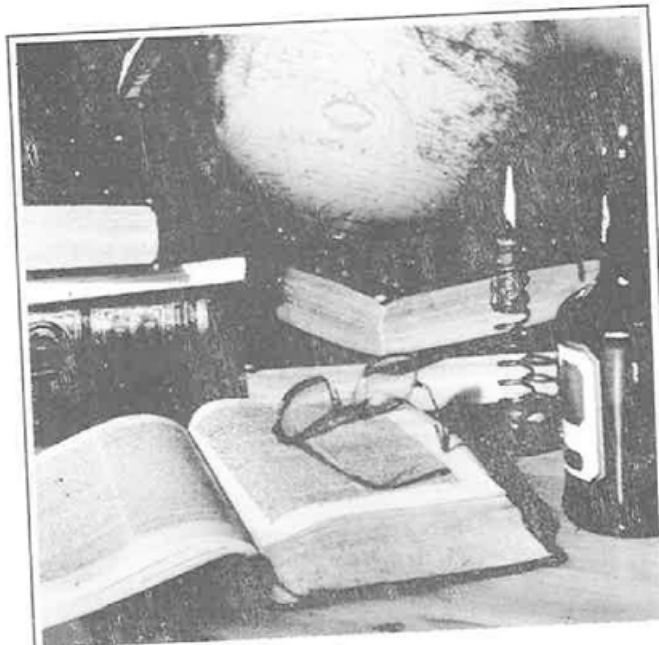
DANCE IMPULS
ANRÄSERSTRASSE 26 - Ibk. 47943 (05222-41267)



Ausdruckstanz
Körpertheater
Improvisation
Bewegungstherapie
Tänzerisches
Körpertraining



36



Gut durchstudiert: Hypo-Studentenservice
mit Studentenkonto, Studentenkredit,
Stipendienkonto und Stipendien-
vorschüssen.

**HYPO
BANK** 

Unsere Landesbank

landes-hypothekenbank tirol

Zentrale: Innsbruck, Bozner Platz, Tel. 36 601-0
Stadtzweigstellen: Univ.-Klinik, Innrain 47a, gegenüber Univ.-
Bibliothek, Tel. 31 171-0; Pradl, Gabelsbergerstraße 41, Tel. 441 61
Saggen, Erzherzog-Eugen-Straße 19, Tel. 27 788
Weitere Zweigstellen in: Fulpmes, Imst, Kufstein, Mayrhofen, **Landeck, Rätze**
St. Johann und Wörgl